

# Technische Marktanalyse



Christoph Geyer (Jahrgang 1960) war über 41 Jahre im Bankgeschäft tätig und betreibt die Technische Analyse seit über 45 Jahren. Als Ausbilder für angehende Technische Analysten und stellvertretender Regionalmanager engagiert er sich bei der VTAD (Vereinigung Technischer Analysten Deutschlands) Frankfurt.



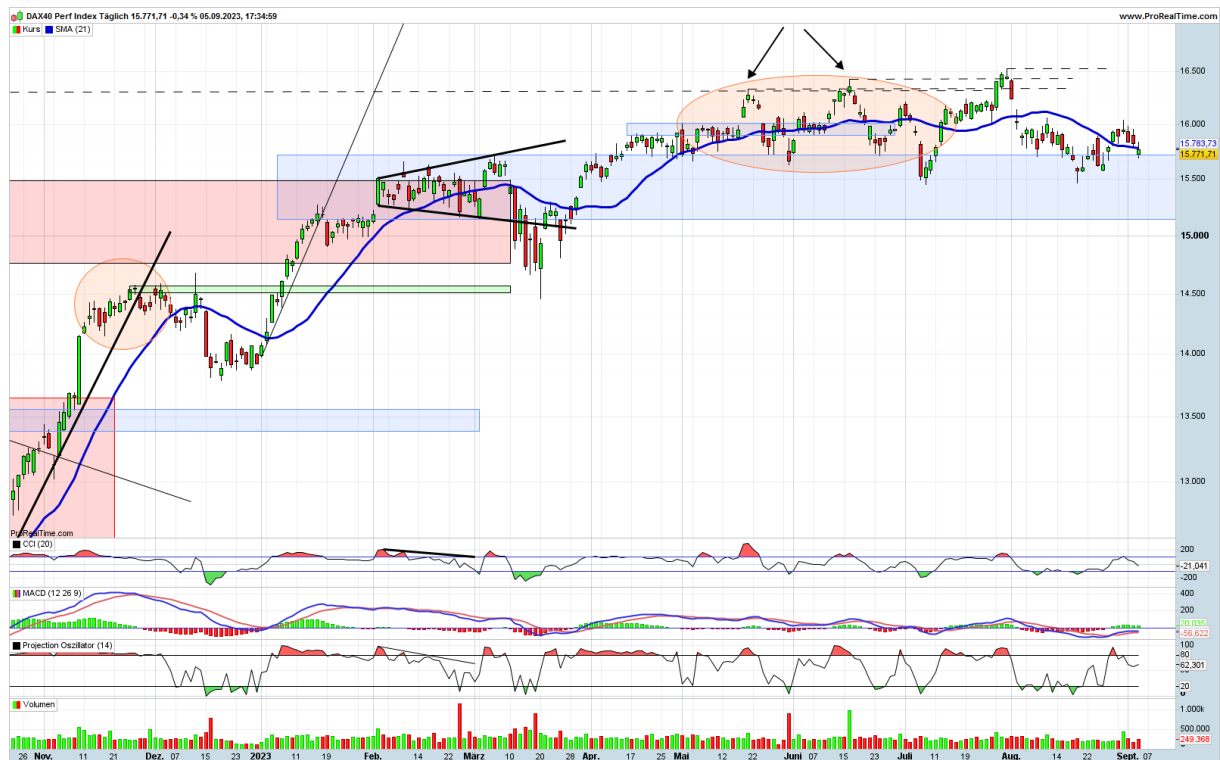
Im Jahr 2011 hat er den „Technischer Analysten Award“ der Börsenzeitung gewonnen. Geyer ist Buchautor und hat u.a. das Fachbuch „Einfach richtig Geld verdienen mit Technischer Analyse“ (2. Auflage im Wiley-Verlag) verfasst und betreibt einen [Youtube-Kanal](#).

Schauen Sie auch seine regelmäßige monatliche Live Chart-Show. Unverbindliche Anmeldung hier: <https://seu2.cleverreach.com/ff/308123-314624/>

## Analysen update

DAX – Da spielt auch die Saisonalität eine Rolle

## DAX update



Der DAX hatte einen Anstiegsversuch unternommen, der gleich nach dem Ausbruch aus der Unterstützungszone gescheitert ist. Gestern konnte dieser Bereich noch verteidigt werden. Trotzdem dürfte es in den kommenden Tagen schwerfallen, sich von der Unterstützung zu lösen. Die Indikatoren helfen bei der Beurteilung zurzeit wenig da diese im neutralen Bereich notieren. Die saisonale Phase ist bis Ende September ausgeglichen, sodass von dieser Seite her wenig Rückenwind zu erwarten ist. Es spricht daher einiges dafür, dass es unruhig bleibt.

# S&P500 – Aufwärtsdynamik lässt nach

## S&P500 update



Die Dynamik, die in der letzten Woche noch für einen Anstieg Richtung jüngstem Top gesorgt hatte ist inzwischen verloren gegangen. Auch wenn die Umsätze nicht angezogen haben, ist das jüngste Abkippen ein Zeichen dafür, dass die Marktteilnehmer derzeit nicht die Kraft für eine Fortsetzung des Aufwärtstrends aufbringen können. Die Indikatoren haben Verkaufssignale generiert. Daher dürfte der S&P500 noch weiter unter Druck bleiben.

# Gold – Ausbruch nicht geschafft

## Gold update



Die alte Unterstützungszone wird immer mehr zum Widerstand. Gold ist nun in diesem Bereich gescheitert und dürfte mit den Verkaufssignalen der Indikatoren unter Druck bleiben. Die Marke von 1.900 USD könnte damit erneut in den Fokus der Anleger geraten. Der übergeordnete Abwärtstrend ist daher weiterhin intakt.

---

Quelle Charts: ProRealTime.com

## **Impressum**

Herausgeber, Verantwortlich und Autor

Christoph Geyer, CFTe, Lindenstr. 31, 65232 Taunusstein Deutschland

[www.christophgeyer.de](http://www.christophgeyer.de)

Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis von Christoph Geyer weder reproduziert, noch weitergegeben werden

## **Wichtige Hinweise**

Diese Information ist eine Marketingunterlage im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, d.h. sie genügt nicht allen Anforderungen für Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen.

### **Kein Angebot; keine Beratung**

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung allein ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung.

### **Darstellung von Wertentwicklungen**

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers/ Index von EURO abweicht.